



## Frankfurter Startup: Neuer Name und neue Finanzierungsrunde bringen täglich hunderte Nutzer

Das Frankfurter Startup Meet5 schließt die zweite Finanzierungsrunde ab und erhält eine mittlere sechsstellige Summe durch Business Angel aus dem Rhein-Main Gebiet.

Parallel zur Kapitalerhöhung wird der Name der App von Go Crush zu Meet5 geändert. Der neue Name spiegelt den Fokus des Unternehmens wider. Eine Zeit lang war Dating ein großer Bestandteil der App, längst sind es jedoch die Treffen in der Gruppe, die die App ausmachen. Die steigenden Nutzerzahlen geben dem Konzept Recht.

Seit Erhalt der vorherigen Investitionssumme im März 2018 hat sich das Geschäftsmodell des Unternehmens, von Partnerprovisionen zu einem Freemium-Modell, maßgeblich verändert. Die Grundidee ist jedoch geblieben: Meet5 bringt die Menschen innerhalb der App an virtuellen Tischen zusammen, die Nutzer lernen sich hingegen in der realen Welt kennen – in Gruppen von meist sechs Personen. Anders als vor noch einigen Monaten werden die Treffen nicht zufällig den Partner-Locations zugeordnet, sondern es bleibt den Nutzern überlassen, in welche Restaurants und Bars sie gehen möchten. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit Events wie Escape Rooms oder Feste, Kochkurse, Bowling, Wanderungen etc. als Anlass zu nehmen. Alles rund um die Gruppentreffen bleibt kostenlos, ausgenommen einiger zusätzliche Features.

Das frische Kapital wird maßgeblich zur Skalierung und Nutzergewinnung im Rhein-Main-Gebiet verwendet. Gründer Kai Burghardt freut sich über den Abschluss der Runde: "Dank der neuen Investoren können wir jetzt richtig ins Marketing investieren und Meet5 noch bekannter machen. Außerdem sind viele neue Funktionen in der App geplant." Die Marketing-Aktionen laufen bereits und bringen täglich 300 bis 500 Nutzer täglich.

## Über Meet5

Die Go Crush GmbH wurde 2017 in Frankfurt am Main von Lukas Reinhardt, Kai Burghardt und João Ferreira gegründet. Die Zahl der Nutzer wächst stetig, mittlerweile wird die App von rund 50.000 Usern, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, verwendet. Durch Meet5 ist es bereits möglich, in den Metropolen Frankfurt, Berlin, Hamburg, München und Köln unkompliziert neue Leute kennenzulernen. Treffen finden primär in der Gruppe (4-12 Teilnehmer), aber auch zu zweit statt – in Restaurants und Bars oder zu Veranstaltungen und Aktivitäten. Zur Zielgruppe gehören Frauen wie Männer gleichermaßen ab 18, wobei der Fokus auf Nutzern zwischen 25 und 55 Jahren liegt.